



Das Wort des Präsidenten

Liebe Quartiervereinsmitglieder

Liebe Quartierbewohnerinnen und Bewohner

Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Geniessen und um neue Kräfte für das neue Jahr zu sammeln. Ein Jahr ohne Seelenschmerz und ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie Ihr vertragt, um gesund zu bleiben. Mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum glücklich zu sein.

Dies alles wünsche ich Ihnen von Herzen.

Am 2. Januar 2018 ab 17:00 Uhr werden wir wieder aufs neue Jahr anstossen. Zusammen mit dem QV Udelboden treffen wir uns in der BMW Garage Steiner in Reussbühl zu einem Apéro. Dazu sind alle Quartierbewohner und Bewohnerinnen herzlich eingeladen. Auch dieses Jahr wollen wir an verschiedenen Samstagnachmittagen den Spielplatz Grenzhof reinigen und in „Schuss“ halten. Mit frischem Elan und Zuversicht startet der Vorstand des Quartiervereins ins neue Jahr und hofft auf ihre Unterstützung.

Ich wünsche allen Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohnern frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Euer Präsident

Hans Bammert



Frohe Festtage wünscht Ihnen
Ihr Quartierverein Bernstrasse



Quartierfest der Bernströssler am 26. August 2017

Am Samstag 26. August 2017 war es wieder soweit: Der Quartierverein lud zum alljährlichen Quartierfest ein. Ob es am schönen Wetter lag, dass die Bernströssler in Scharen zum Fest kamen?

Die jugendlichen Besucher konnten unter Anleitung Haare zöpfeln, sich schminken lassen oder einfach mit anderen Kindern spielen. Für die anderen Besucher stand die Geselligkeit im Vordergrund: Plaudern bei Bier und Wein, etwas Feines vom Grill, dem Multi Kulti Buffet oder vom Kuchenstand.

Durch den grossen Andrang am Grillstand liessen sich Wartezeiten nicht verhindern. Der Grillmeister war sehr gefordert. Das Problem löste sich von selbst; Hamburger und Bratwürste waren um 19.30 Uhr ausverkauft - Dragan eilte zur Tankstelle und kaufte das Wurstregal leer, die Grilladen waren wieder verfügbar. Doch zu früh gefreut, auch das Gas ging dem geplagten Grilleur noch aus. – Wieder Sendepause bis sich im Spielplatzchrampfers Unterstand noch eine Gasflasche fand.

Als weitere kulinarische Attraktion hatte der QVB die Gelateria von der nahen Luzernerstrasse eingeladen. Feinste Glace Kreationen erfreuten Jung und Alt.

Für Bewegung sorgten zwei russische Tanzanimatorinnen. Zu lauter Musik tanzten sie mit einer riesenschar, vor allem jugendlicher Besucher. Auch einige Väter und Mütter liessen sich zu diesem Spektakel animieren. Soviel laute Action hat der Schulhausplatz wohl noch selten gesehen und gehört.- Man munkelt über Kurzschlüsse in etlichen Hörgeräten...?



Am späteren Abend wurden Lose für die Tombola angeboten. Der Gabentempel lockte und im Nu waren die Lose verkauft. Kleine Anekdote: Den Hauptpreis gewann ein Besucher der sich keine Lose leisten wollte; jemand schenkte sie ihm...

Gegen 23 Uhr lichteten sich die Festbankreihen. Die meisten Bernströssler machten sich auf den kurzen Heimweg. Für die Vorstandmitglieder und einige weitere Helfer gab es noch eine bis zwei Stunden Arbeit: Die Festinfrastruktur musste zurückgebaut und der Schulhausplatz sauber verlassen werden.

Peter Habermacher



Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Fest zu einem unvergessenen Anlass zu machen.

Ohne die grosse Hilfe über das ganze Jahr von vielen von Euch, könnte nie so etwas Tolles zustande kommen. Das macht eben unser Quartier aus.

Hans Bammert

Senioren Ausflug vom Donnerstag 19. Oktober 2017



BAHA/ Beim diesjährigen Ausflug besuchten wir den Wirkungsort von Bruder Klaus. Dieses Jahr feiern wir doch 600 Jahre nach der Geburt Niklaus von Flüe.

«Niklaus von Flüe bleibt bis heute eine Inspiration für uns. In seiner Suche nach dem Frieden und der Versöhnung zwischen den Menschen gibt er uns eine hilfreiche Botschaft für unser Zusammenleben.»

Dieser Ausflug wurde wiederum von unserem Ehren Präsidenten Guerino Riva organisiert.

Wir sind alle gespannt, was er wohl im nächsten Jahr wieder hervorzaubert.



Der St. Nikolaus besuchte uns am 25. November 2017

Auch in diesem Jahr durften wir wieder bei offenem Feuer auf dem Quartierfestplatz auf den St. Nikolaus warten, bis er kurz nach 17.00 Uhr mit einem grossen Gefolge bei uns einzog.

Freudig lauschten die Kinder seinen Erzählungen vom Leben dieses einzigartigen Mannes. Jedes Kind wurde von ihm beschenkt.

Es war wiederum ein schönes adventliches Beisammensein mit Punsch, Glühwein, Kuchen, Nüssen Mandarinen und vieles mehr





Als neustes Vorstandsmitglied des Quartiervereins Bernstrasse darf ich einen meiner Arbeitgeber vorstellen.

Ab dem Jahr 1979 wurden in den einzelnen Quartieren bzw. Pfarreien Nachbarschafts-hilfen aufgebaut. Im Jahr 2007 wurde aus diesen verschiedenen Angeboten der Verein SOS-Dienst gegründet. Die Träger des Vereins sind die Katholischen Kirchen Luzern, Littau und Reussbühl und die Reformierte Kirche Luzern. Der SOS-Dienst ist in allen Stadtteilen tätig. Der SOS-Dienst legt grossen Wert auf die Qualität der Arbeit und die Mitarbeiterinnen nehmen jährlich an mehreren Weiterbildungen teil.

Seit 2010 bin ich, als eine der ungefähr 30 Mitarbeiterinnen, ein Teil des Teams. Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in der Hauswirtschaft und Alltagsbewältigung nach ihren individuellen Bedürfnissen daheim. Dabei entlasten wir auch helfende Angehörige. Einkäufe erledigen, kochen mit oder für die Kunden, putzen, auf Spaziergänge begleiten, Medikamente holen oder Wäsche besorgen, sind nur ein Teil der Hilfe die wir anbieten. Wir springen rettend ein bei Engpässen in Familien oder wenn Not am „Mann“ oder „Frau“ in den eigenen vier Wänden ist. Abwechslungsreich und spannend ist unser Tätigkeitsfeld, sicher eine Erleichterung des Lebens für unsere Kunden.

Esther Nicora- Berchtold



allgemeine baugenossenschaft luzern | Claridenstrasse 1 | Postfach 2131 | 6002 Luzern | T 041 227 29 29 | info@abl.ch | www.abl.ch

Alicia Ciprian, Praktikantin Soziales und Genossenschaftskultur

Bespielen auch Sie das Be62

An der Bernstrasse in Luzern bauen ab Frühjahr 2019 die abl und die Baugenossenschaft Matt 150 neue Wohnungen (siehe Ausgabe Juni 2017). Im leerstehenden Ladenlokal an der Bernstrasse 62 bei der Bushaltestelle Kanonenstrasse richtet die abl-Abteilung Soziales und Genossenschaftskultur nun einen soziokulturelleren Gemeinschaftsraum ein, der befristet vielseitig genutzt werden kann. Im Grundsatz geht es darum, im Be62 Grundlagen das Soziale betreffend für die neue Überbauung zu sammeln, Workshops zu veranstalten, ein Netzwerk aufzubauen und Veranstaltungen durchzuführen. Interessierte aus dem Quartier und der Umgebung sind herzlich eingeladen, das Be62 zu bespielen.

Für Fragen und bei Interesse wenden Sie sich bitte an Alicia Ciprian, die derzeit bei der abl ein Praktikum absolviert. E-Mail: Be62@abl.ch, Tel. 041 227 29 41, anwesend mittwochs bis freitags.

Senioren gesucht: Gärtnern mit Kindern im Grenzhof-Schulhaus

Das Projekt Generationengarten sucht interessierte Seniorinnen und Senioren, die gerne mit einer Gruppe Kinder im Schulgarten oder in der Freizeit gärtnern. Menschen mit einer langen Lebenserfahrung können über Wissen und viele Erfahrungen rund um das Gärtnern verfügen, das Kindern von grossem Wert sein kann. Eine Gruppe von 3-4 Seniorinnen und Senioren unterstützt die Kinder dabei zu säen, pflanzen, giessen, jäten und teilt ihr Wissen und ihre Begeisterung.



Im Garten neben dem Schulhaus Grenzhof haben seit 2015 Kinder im Rahmen eines Freizeitkurses gegärtnert. Sie besuchten wöchentlich ihr Gartenbeet. Nun wird das Gartenangebot erweitert. Drei Schulklassen möchten den Garten im Unterricht nutzen und für die Umsetzung suchen wir Unterstützung. Es fallen vielfältige Tätigkeiten an, die unterschiedliche Kompetenzen und Fähigkeiten benötigen. Einige Kinder wünschen sich Hilfe beim Umgraben, andere hören gerne einer Erzählung oder Geschichte aus alten Zeiten zu. Die Seniorinnen und Senioren teilen die Aufgaben je nach Zeitressourcen und Vorlieben unter sich auf.

Die Senioren-/innengruppe wird von der Standortleitenden unterstützt und begleitet. Eine Weiterbildung bereitet sie auf die unterschiedlichen Aufgaben im Garten sowie den Umgang mit den Kindern vor. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Bioterra, der Schule Grenzhof, der BaBeL Quartierentwicklung sowie RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung durchgeführt.

Interessierte Senioren melden sich bitte bei Pascal Pauli.

Kontakt: Pascal Pauli, Verein Bioterra, 079 534 74 04, p.pauli@bioterra.ch



Bäckerei – Konditorei «Zum Grenzhof» Luzern

Anerkannt bestes Brot
und Kleingebäck



Telefon 041 250 17 21
Bernstrasse 114

Filiale Luzern-Littau: Luzernerstrasse 114, 6014 Luzern Telefon 041 250 17 61

QUARTIERVEREIN BERNSTRASSE

Jahresprogramm 2018

- Dienstag 02. Januar 2018, 17.00
Neujahrs Apéro
bei der BMW Steiner Garage
- Mittwoch 30. Mai 2018, 19:30
123. Generalversammlung
- Donnerstag 31. Mai 2018, 10:00
Wanderung mit QVU
- Mittwoch 01. Aug 2018, 17:30
Bundesfeier (org. durch Guerino)
- Samstag 25. Aug 2018 ab 17:00
Quartierfest
- Oktober 2018 Seniorenausflug
- Samstag 24. Nov 2018 ab 16:00
Samichlausfeier

Der Vorstand des Quartiervereins

Präsident

Hans Bammert
Udelbodenstrasse 46
6014 Luzern
Tel. 041 250 17 31
hans.bammert@bluewin.ch

Kassiererin

Ruth Rüedi
Stollberghalde 12
6003 Luzern
Tel. P 041 240 56 05

Aktuar

Peter Habermacher
Bernstrasse 114
6003 Luzern
Tel. G 041 250 17 21
Tel. P 041 497 21 09

Beisitz

Esther Nicora)
Grenzweg 14
6003 Luzern

Beisitz

Dragan Radulovic
Stollberghalde 14
6003 Luzern

Besuchen Sie unsere Website

www.qvbernstrasse.ch